Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 20 (1922)

Heft: 10

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Müller Bertrand von Wil (St. Gallen).
Oeuvray Albert von Bressaucourt.
Untersee Viktor von Waldkirch.
Tosi Fausto von Aranno.
Virieux Ferdinand von Lausanne und Carouge.
Wenger Camille von Bellwald.

Bern, den 25. September 1922.

Eidgenössisches Grundbuchamt.

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik" werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Jahresbericht des (deutschen) Reichsamts für Landesaufnahme, 1920/21. Mit 4 Anlagen. Verlag des Reichsamts für Landesaufnahme. Berlin, 1922. 8⁰. 100 Seiten.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen interessanten Einblick in die Tätigkeit des deutschen Reichsamts für Landesaufnahme, die infolge der Kriegsnachwirkungen noch mit bedeutenden Hemmungen zu kämpfen hat.

Unter den Berichten der Abteilungen finden wir zunächst denjenigen der *trigonometrischen Abteilung*. Die Triangulation I. Ordnung behandelte den Anschluß der neuen Sternwarte Berlin-Babelsberg und die Beobachtungen im Basisnetz bei Wohlau. Ferner wurden Versuche zur Heranziehung der bei der Triangulation II. und III. Ordnung verwendeten Dreiböcke zur Triangulation I. Ordnung gemacht. Bei der Erkundung I. Ordnung wird berichtet über die Rekognoszierung des Schlesischen Hauptdreiecksnetzes. Ferner wurde eine erste Erkundung des „Märkisch-schlesischen Netzes" vorgenommen. Auch die Triangulation II. Ordnung erfuhr einige Förderung, während die Triangulation III. Ordnung vorläufig sistiert ist. Beim Nivellement werden die Ergebnisse von 4 Schleifen mitgeteilt (I. 135 km — 9.0 mm, II. 134 km + 3.2 mm, III. 278 km + 1.2 mm, IV. 214 km — 3.4 mm). Nach den internationalen Fehlerformeln ergeben sich für den ersten Teil des neuen Netzes:

mittlerer zufälliger Fehler . . . . $\eta_r = \pm 0.32$ mm
mittlerer systematischer Fehler . . $\sigma_r = \pm 0.05$ mm

also vorzügliche Resultate.

Ferner finden wir in diesem Abschnitt über bedeutende Senkungen berichtet.

Die *topographische Abteilung* berichtet über Neuaufnahmen und Fortführungsarbeiten.

Die *photogrammetrische Abteilung* behandelt: I. Photogrammetrie auf der Erde, wobei speziell auf die vorläufigen Angaben von Genauigkeitsuntersuchungen bei Frankfurt hingewiesen sei (relativer Entfernungsfehler $< \frac{5}{10{,}000}$). Unter II. Photogrammetrie aus der Luft, wird berichtet über eine Aufnahme 1 : 7500 und Aequidistanz 0.5 m von zirka 80 km² des Ostteils der Insel Wangeroog. Ferner wurden auf diesem Wege behandelt eine Aufnahme des Elbeufers bei Freiburg und ein Stadtplan von Groß-Berlin.

Kartographische Abteilung. Infolge der mißlichen finanziellen Lage des Deutschen Reiches sind die Arbeiten dieser Abteilung stark im Rückstand und es besteht die Gefahr, daß die Neuaufnahmen veralten, bevor sie herausgegeben werden können. Wir hören von einer „Deutschen Karte 1 : 50,000", von der zwei Probeblätter, Jena und Goslar, in der kartographischen Bearbeitung vorliegen.

Die *Kartenvertriebsabteilung* gibt Zusammenstellungen über den Aufschlag im Verkaufspreis der Karten. Die neuen Preise betragen 277—600% der Vorkriegspreise, was im Hinblick auf die Markentwertung praktisch einer bedeutenden Verbilligung der Erzeugnisse gleichkommt. Vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1921 wurden 1,706,982 Karten zum Preise von 5,331,294 Mark verkauft.

Die Landesaufnahme *Sachsen*, als Zweigstelle des Reichsamts, berichtet in besonderem Abschnitt. Hieraus interessiert vor allem eine Vergleichsmessung 1 : 10,000 bezüglich Luftphotogrammetrie nach Prof. Dr. Hugershoff. Als mittlerer Fehler einer im Autokartographen einmal gemessenen Strecke von 100 m Länge ergab sich ± 0.63 m. Der mittlere Fehler einer im Autokartographen einmal gemessenen Höhe betrug ± 1.22 m. Dabei wurde angenommen, daß die terrestrischen Messungen vollkommen fehlerfrei sind.

In einem Anhang finden wir verschiedene wissenschaftliche Aufsätze.

Regierungsrat Prof. Dr. Degner, Zur dezimalen Unterteilung des alten Grades.

Hierin werden die Vor- und Nachteile dieser neuesten Winkelteilung, wonach der Nonagesimalgrad (Vollkreis = 360°) in dezimaler Weise untergeteilt wird. Es werden auch Vorschläge für die Einteilung der Instrumente gemacht. Wenn auch gewisse Vorteile dieser neuesten Teilung nicht zu leugnen sind, so halten wir deren allgemeine Einführung doch für ganz aussichtslos, sodaß dann zu der jetzigen Verwirrung zwischen Sexagesimal- und Zentesimalteilung noch eine neue gefügt würde.

F. Nowatzky, Ausmessung fehlerhaft anliegender Platten. Eine sehr verdienstliche Arbeit, welche die nötigen Formeln liefert.

Regierungsrat Funke, Die Fortführung amtlicher Kartenwerke.

Diese Arbeit ist besonders interessant durch die Angaben, wie Fliegerbilder zur Fortführung der Karten Verwendung finden, aber auch im allgemeinen ist sie sehr wertvoll.

Th. Sierke, Kartograph, Neue Wege der amtlichen Kartographie.

Die Arbeit bezieht sich auf die Verwirklichung des Planes, für die deutsche Kartographie die Gauß-Krügersche konforme Projektion mit drei Längengraden breiten Streifen einzuführen.

Aus dem Berichte geht hervor, daß das deutsche Reichsamt für Landesaufnahme trotz der schwierigen Zeitumstände eifrig bestrebt ist, auf dem ihm übertragenen Gebiete Fortschritte auszunützen und ökonomisch zu arbeiten. *F. Bæschlin.*

Verzeichnis und Lagebeschreibung aller im Gebiete des Kantons Appenzell A.-Rh. und I.-Rh. versetzten, eidgenössischen Nivellementsfixpunkte mit Angabe ihrer Gebrauchshöhen. Eidgenössische Landestopographie, Sektion für Geodäsie, Bern, 1922. Broschiert. Appenzell A.-Rh., 5 Seiten, Preis Fr. 1.—, I.-Rh., 1 Seite, Fr. 0. 50.

Zeitschriftenschau.

1. *Schweizerische Bauzeitung, Heft Nr. 11.* Robert Winkler †. Die 48. Generalversammlung des S. J. A. in Solothurn. —